

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Nikolaus Dal.

Dal, Nikolaus

Tarangambadi, 29.10.1737-05.10.1739

10. Januar 1738

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-186331](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-186331)

1737

- Oct. 29. In B. ließ sich in der Brustwunde nicht sehen.
 Nov. 5. Confus. & vix mentis compos; gleichwohl kam er zu mir,
 und sagte, ich hätte ihn in Europa nicht leicht gesehen; sein Wunsch war,
 aber nicht sich nicht sehen, dann wollte er nicht absehen, was die Götter ge-
 schlagen hätte.
 Nov. 6. Er ließ in der Catechisation durch den Diener
 nicht. Als ich sah, in diesem d. vorigen Jahr ist
 geschehen: ich habe es aber theils nicht gewußt, theils in
 der Diaria nicht mögen anmerken. Obiter die fma-
 le Catechisation Cont. X. p. 477. an welcher er sich
 seinen doctorem abgeben wollte, sondern er einem andern
 voren abgeben sollte; nahm gar bald ein und war sehr ge-
 genwärtig. Wenn mich lange das nicht ge-
 genwärtig ist, so mußte ich das wegen sein ausgehen, und sich aus motion
 machen. Weil der nachmittag ihm 3. feiertag war. Götter zu
 nur gethan, u. in der Catechisation fortgesetzt, an
 statt das ich mich auf den Catechisationen in Schlaf
 lagte, so war es noch sehr. Ich gehe in die Catechisation, aber
 nicht immer fortsetzen, sondern ich gehe, nach aufsteig, die übrige
 an Collegien, nicht weil da wo ich die Catechisation, sondern
 stand, ja Gesundheit und Loben zu erhalten. Götter
 Himmel und Erde, sich seinen um seine Catechisationen.
 Nov. 7. Bei der anzahlung der B. feldung an die sämtlichen B. feldung;
 Braunschweig; u. so auch Nov. 8. in der Confession; was sonst möge
 mehr denn man kann ihm gleich im Gesicht an sehen) contra Act. 2. 15.
 Nov. 19. Man bey dem Collegio Biblicus in der Brustwunde; aber confus.
 Nov. 26. War bey dem Collegio Biblicus, aber absente; ich kam auch
 Dec. 6. Ich that ihm kund an, Prov. xxv. 29. welcher die wachen Augen
 Dec. 12. (In der Catechisation die Diaria ad h. d. J. Er geht in
 mit dem so viel die Predigten all die Cassa auf zu geben;
 damit er das zu sagen seinen Branturion. Er ist in der
 Jan. 10. Er war in der Confession besessen, was sonst nicht mehr
 daß er sich auch Oct. 29) manchmal in der Brustwunde sich nicht ge-
 hen ließ. Und daher, weil er zu solcher Zeit krank ist.
 a

